



# Pressemitteilung

Nummer 18 vom 18. November 2021  
Seite 1 von 2

HAUSANSCHRIFT  
Olof-Palme-Straße 35  
60439 Frankfurt am Main

TEL 069 25616-1607  
FAX 069 25616-1429

presse@deutsche-finanzagentur.de  
www.deutsche-finanzagentur.de

## Beteiligung des Bundes an der pbb beendet

- **Verbliebene 3,5%ige Aktienbeteiligung erfolgreich veräußert**
- **Positives Ergebnis der pbb-Reprivatisierung wurde weiter gesteigert**

Der von der Bundesrepublik Deutschland - Finanzagentur GmbH als Sondervermögen des Bundes verwaltete Finanzmarktstabilisierungsfonds (FMS) hat seine verbliebene Beteiligung an der pbb Deutsche Pfandbriefbank AG (pbb) mit einem positiven Ergebnis beendet.

„Die Rechnung dieser Stabilisierungsmaßnahme geht für beide Seiten auf. Die pbb konnte sich als ein stabiles und profitables Unternehmen am Markt etablieren und der FMS schließt ein Kapitel der Finanzmarktstabilisierung mit einem erfreulichen Saldo für den Steuerzahler ab“, zieht Jutta Dönges, zuständige Geschäftsführerin der Finanzagentur, Resümee.

Die zuletzt noch bestehende 3,5%ige Aktienbeteiligung an dem Kreditinstitut wurde in einem Zeitfenster von drei Monaten über die Börse im Rahmen eines sogenannten „Dribble Out“ veräußert. Der FMS erzielte mit dieser Transaktion einen Erlös von rund 48 Mio. Euro. Er konnte dabei durch die gewählte Verkaufsstruktur auch an den Kurssteigerungen der letzten Wochen partizipieren. Mit Abschluss der Transaktion steigerte der FMS den positiven Saldo aus der über mehrere Jahre gehaltenen Beteiligung an der Bank weiter.

Die vollständige Reprivatisierung der aus der Stabilisierung der vormaligen Hypo Real Estate Holding (HRE) hervorgegangenen pbb erfolgte in drei

BEI PUBLIZISTISCHER VERWERTUNG IST DIE QUELLE ANZUGEBEN.

GESCHÄFTSFÜHRER Dr. Tammo Diemer und Dr. Jutta A. Dönges SITZ DER GESELLSCHAFT Frankfurt am Main  
ALLEINIGE GESELLSCHAFTERIN Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium der Finanzen  
REGISTERGERICHT Amtsgericht Frankfurt/M. HRB 51411 DEUTSCHE BUNDESBANK IBAN DE03 5040 0000 0050 4089 90 BIC MARKDEFF  
Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Gesellschaft.



Nummer 18 vom 18. November 2021

Seite 2 von 2

Schritten: Im Jahr 2015 wurden im Zuge eines Börsengangs 80 % der Anteile veräußert; im Jahr 2018 folgten weitere 16,5 %. Mit der nun durchgeführten Platzierung der verbliebenen 3,5%igen Aktienbeteiligung endet die Beteiligung des Bundes an der pbb.

„Mit der vollständigen Veräußerung der Beteiligung findet ein Teil der im Zuge der Finanzmarktkrise ergriffenen Stabilisierungsmaßnahmen ein sehr gutes Ende. Ich danke allen Beteiligten für die erfolgreiche Arbeit und freue mich über das positive Ergebnis der pbb-Privatisierung,“ sagt Dr. Jörg Kukies, Staatssekretär im Bundesministerium der Finanzen.

Hinweis an die Redaktionen:

Die Bundesrepublik Deutschland - Finanzagentur GmbH verantwortet die Kreditaufnahme und das Schuldenmanagement des Bundes. Die Finanzagentur emittiert Bundeswertpapiere, tätigt Geldmarkt- und Derivategeschäfte und steuert damit das Schuldenportfolio sowie den Kapitalmarktauftritt. Dabei ist es ihre Aufgabe, die Haushalts- und Kassenfinanzierung des Bundes an den Finanzmärkten jederzeit sicherzustellen und unter Kosten- wie auch Risikoaspekten zu optimieren.

Seit 1. Januar 2018 verwaltet sie zudem den im Jahr 2008 zur Bewältigung der Finanzmarktkrise vom Bund gegründeten Finanzmarktstabilisierungsfonds (FMS) und betreut die vom Fonds gehaltenen Beteiligungen. Auch der im März 2020 zur Bekämpfung der wirtschaftlichen Folgen der Corona Pandemie ins Leben gerufene Wirtschaftsstabilisierungsfonds (WSF) ist unter dem Dach der Finanzagentur angesiedelt.

Ferner ist sie mit der Trägerschaft der Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung (FMSA) betraut, welche die Rechtsaufsicht über die nach Bundesrecht gegründeten Abwicklungsanstalten ausübt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Kirsten Bradtmöller

Tel: 069 25616-1607

E-Mail: [kirsten.bradtmoeller@deutsche-finanzagentur.de](mailto:kirsten.bradtmoeller@deutsche-finanzagentur.de)